

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

Im Alpenland 13

Das bayerische Volk 14

Ueber den Volkscharakter
im bayrischen Hochland 16

Ein altes Urteil über
den bayrischen Volkscharakter 27

Geburt und Taufe 31

Die Lebensalter 34

Die Hauptstufen des Menschendaseins 35

Mutter hoffen 37

Saligen-Fräulein-Kult 39

Der Frô-Kultus 40

Weibliches 42

Zauber, Sagen, Bräuche um Mutter und Kind 43

Das Neugeborene 49

Kindstau 50

Wallfahrten junger Frauen 57

Die Paten, ihre Geschenke und Pflichten 59

Wie soll es heißen? 61

Kind und Wöchnerin und die Mystische Neun 62

Kindheit 65

Regeln der Kindererziehung 67

Altbayerische Mittel und Bräuch gegen den Kinderkrank 68

Geburts- und Namenstag 70

Konfirmation und Firmung 70

Wettlaufen 71

Die Schwabenlandkinder 71

Die Schule 75

Reime auf's ganze Alphabet 78

Schwierige Kommunikation 78

Spinnerlied	80	
Freuden und Pflichten der Kindheit		81
Kinderspiele	90	
Die mystische Neun	92	

Jugend 95

Jugendjahre	97	
Diendlmustern	102	
Jugendspiele	105	
Die Burschenschaften	107	
Der Bauernbursch	108	
Fingerhakeln und Faustschieben		110
Dicke Dingerchen	112	
Mädchenleben im bayrischen Hochland		113
Die Hero- und Leandersage an drei oberbayerischen Seen	117	
		Fensterln und Gass'lgeh'n 118
Liebesgottheiten und Wallfahrtsstätten unglücklich Liebender	126	
Predigt wider die Fleischeslust		128
Wirksame Liebestränke	128	
Der Heimgarten	130	
Die oberbayrische Volkstracht		134
Schnaderhüpf'l'	137	
Jugend kennt nicht Tugend		139
Hausschau	140	
Die Verlobung	140	
Die Verkündzeit	141	
Vorsichtsmaßregeln	142	
Bestimmung des Hochzeitstages		142
Die Beistände und Trauzeugen		144

Hochzeit 145

Spruch des Hochzeitladers in Peiting		146
Brautsuppe und Hochzeitladen		151
Lied vom Ehestande	152	
Mandat der Pflege Rettenberg von 1699 für den Markt Sonthofen	153	
Heiratsmacher, Ja-Schmarrn und Krautessen		155
Der Kammerwagen	158	

Der Kirchenzug	162	
Der Hochzeitstag	166	
Das Kraut-salzen	168	
Der Hochzeitsschmaus	170	
Der einschichte Mensch	174	
Die Tracht der Braut und der Jungfrauen		175
Der Abgesang in Schnaderhüpfeln	179	
Abdanken der Hochzeitsgäste	184	
Sprichwörter zur Hochzeit	190	
Predigt und Hausregel für Eheleut	191	

Lebensmitte 197

Einzug ins neue Heim	198	
Haussprüche	201	
Das Heim	202	
Das Recht in der Ehe	211	
Die Hausordnung	214	
Gemeinschaftsleben und Geselligkeit		220
Die Nachbarschaft	222	
Nahrung	223	
Das Brot	226	
Waldler-Speisenkarte	227	
Bayerische Brotsagen	232	
Von der Armut	237	
Von Gutsübernahms-Verträge	239	
Die Ehehalten	241	
Die Menscherkammer	245	
Denksprüche für Dienstboten	250	
Böhmerwäldische Bauernrätsel	252	
Sendboten der Neulehre und der Haberfeldbund		256
Das Haberfeldtreib'n	258	
Treiben zu Gaissach, 9. November 1894		263

Alter 271

Die Übergabe des „Heimatls“	272	
Predigt vom Bauernadel	283	
Das Alter, Der Abend des Lebens	284	
Einfluß der Jahreszeiten und der Gestirne auf Gesundheit und Krankheit	288	
Kalendarium der oberbayerischen Kultzeiten		290

Rezepte und Sprüche allwider jegliche Krankheit	303
Andacht zu den sieben Schmerzen Mariä	
um ein seliges Ende	306
Bairische Frömmigkeit	307
Die Kirchfahrt	308
Unsere Liebe Frau von Tading, eine liebevolle	
und mächtige Helferin in allen Nöten	313
Die „letztes Leut“ wider alle Übel	317
Sich beim Tod anheimeln	319

Tod 324

Vorbedeutung in Vorboten des Todes	325
Wie man sich durch wahre Reue zu einem seligen	
Tode bereiten soll	328
Das Sterben und der Grabgang	330
Arme Seelen als Kröten	333
Das Sterben	335
Die Trauertracht	341
Gott verhüt's	342
Das „Klagbüchlein“ der Anna Maria Seutter	343
Vom Sterben und vom Tode	347
Sein Testament: Lauter Messen	348
Marterln aus den Alpen	349

Bibliographie, Editionsnotiz 351